

## PRESSEMITTEILUNG

Unternehmenskommunikation: Michael Wagner, Attel 11, 83512 Wasserburg a. Inn

Tel.: 0 80 71 – 102-117, Fax 0 80 71 – 102-118, michael.wagner@stiftung.attl.de, www.stiftung.attl.de

Wasserburg/Attel/Prien

### Vier dm-Filialen spenden fast 3000 Euro an die Stiftung Attl

dm-Märkte in Prien, Bad Endorf, Grassau und Wasserburg bedenken den Kinder- und Jugendbereich der Einrichtung für Menschen mit Behinderung

Zum ersten Mal veranstaltete die Drogeriemarktkette bundesweit zum Black Friday am 24. November 2017 eine Spendenaktion. Fünf Prozent des Gesamtumsatzes gibt das Unternehmen an Projekte im Kinder- und Jugendbereich weiter. Die Filialen in Prien, Bad Endorf und Grassau bedachten mit ihrem Anteil das Kinder- und Jugendwohnen in der Stiftung Attl, die Filiale in Wasserburg spendete ihren Beitrag an die Makarius-Wiedemann-Schule.

Fast 1,5 Millionen Euro kamen insgesamt an Spendensumme zusammen, von der jede der 1892 Filialen in Deutschland ihren Anteil von 747,63 Euro frei bestimmen konnte. Die Filialleiterinnen Sandra Dangl (Prien), Margarita Richter (Bad Endorf) und Ursula Kirsch (Grassau) wurden über Mitarbeiter auf die Stiftung Attl aufmerksam. Sehr zur Freude von Christa Niederlöhner, Leiterin des Kinder- und Jugendwohnens, die mit dem Geld den Garten einer Wohngruppe neu gestalten möchte. „Unsere Kinder haben einen großen Bewegungsdrang, den sie sehr gern draußen ausleben. Für eine unserer Wohngruppe möchten wir neue Spielgeräte anschaffen.“ Ganz oben auf der Wunschliste stehen ein neuer Sandkasten, eine Schaukel und ein Trampolin.

Die Makarius-Wiedemann-Schule, das private Förderzentrum der Stiftung Attl, erhält eine Spende von dm in Wasserburg. Der Markt befindet sich am Staudhamer Feld bei Edling. Filialleiterin Marianne Müller dachte sofort an die Kinder der Einrichtung für Menschen mit Behinderung, weil Wohngruppen öfter bei ihr einkaufen. Schulleiter Helmut Hammerbacher weiß auch schon, wie er die Spende verwenden möchte: in die Anschaffung eines neuen Tablets. Eine spezielle App erlaubt es den Kindern, dass sie anhand von Symbolen Sätze bilden, die dann der Computer vorliest. Damit erhalten auch diejenigen eine Stimme, die sonst nicht sprechen. Im Unterricht hätten sich die Tablets bereits bewährt. Schulleiter Helmut Hammerbacher und Christa Niederlöhner bedankten sich herzlich bei den anwesenden Filialleiterinnen im Namen der Kinder. „Es freut uns sehr, dass Sie bei der Giving-Back-Aktion von dm an uns gedacht haben. Damit werden Wünsche wahr, für die es sonst kein Budget gibt.“



(Von links): Margarita Richter, Filialleitung Bad Endorf, Schulleiter Helmut Hammerbacher, Sandra Dangl, Filialleitung Prien, und Christa Niederlöhner, Leiterin des Kinder- und Jugendwohnens der Stiftung Attl.